

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 10

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

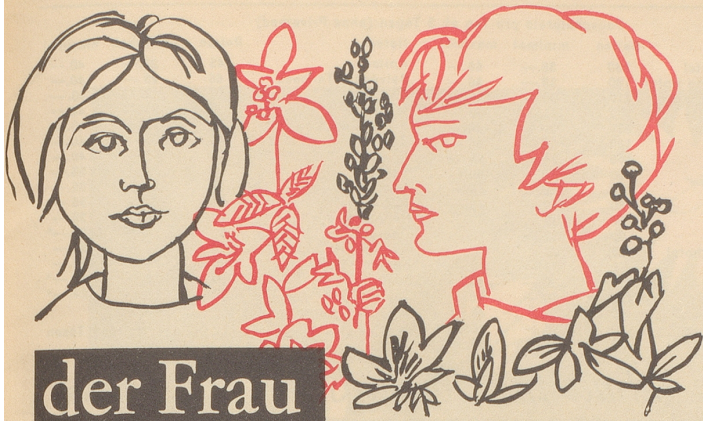
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## der Frau

aufgeschrieben habe. Nach einer Weile kramte sie in ihrer Handtasche herum, zog ein zusammengebundenes Tüchlein hervor, worin sich etwas Schweizer Geld befand, und wollte Herrn X., etwas verschämt, eine Belohnung für seine Dienste anbieten! «Ma no, signora, ich tat es wirklich mit molto piacere!» Die signora zog dann noch ihren Passaporto aus der Tasche, worin Herr X. mit Erstaunen feststellen konnte, daß seine Reisebekanntschaft 15 Lenze und 17 Tage zählte!

Margrit

### Des Schweizers Unabhängigkeit

Als Mann aus echtem Schweizer Holz bist du natürlich mächtig stolz auf deine Unabhängigkeit und bist mit deiner ganzen Kraft und deiner ganzen Leidenschaft sie zu verteidigen bereit.

Bis eines Tags ein Hahnen tropft, im Bad der Ablauf ist verstopft, ein Schalter seinen Dienst versagt, der Kühlschrank plötzlich nicht mehr kühlt, die Spülanlage nicht mehr spült, der Boiler kühn zu streiken wagt.

Umsonst, umsonst, wie manchmal schon, dein Hilferuf am Telefon! Sie haben alle keine Zeit. Dann, Leidgenosse, sieh nun zu, wie weit du kommst, du Stolzler du, mit deiner Unabhängigkeit! fis

### Kleinigkeiten

Wir vernehmen, daß in den Vereinigten Staaten bei den Männern die Anschaffung von Nylongürteln, die Bauch und Taille zusammenhalten, enorm im Zunehmen ist. Warum sollten Männer nicht auch so etwas tragen dürfen? Sie hätten es fast nötiger als wir. Denn man sagt, wenn ein Mann zunehme, lasse er seine Kleider ausweiten, wenn aber eine Frau zunehme, versuche sie nach Kräften, wieder abzunehmen, bis ihr die Kleider wiederum passen. Und da schon die meisten Männer sich zur zweiten Lösung

nicht entschließen können, sollen sie, finde ich, wenigstens einen Nylongürt tragen dürfen, falls sie das Bedürfnis danach haben. Immer noch billiger, als abgeänderte Kleider, oder gar neue. Unter den Käufern habe es übrigens vor allem Schauspieler, Beamte, Offiziere – und sogar hohe Kirchenherren.

\*

Es sind jetzt neunzig Jahre her, seit die Pariser Oper eingeweiht wurde. Mac Mahon weihte mit, ebenso der König von Spanien, der Lord Mayor von London und andere Berühmtheiten. Es war ein großer Triumph für den Erbauer des, nach unsern Begriffen etwas dubiosen aber immerhin gar prächtigen, Bauwerks. Nur daß dessen genialer und statuenliebender Schöpfer bei der Weihe fehlte, denn man hatte im Eifer des Festes vergessen, dem



### Blick weiter — mach's gescheiter

und sei kein Sklave des Tabaks! Jeder kluge Mensch weiss heute, dass starkes Rauchen das Kreislaufsystem schädigt und viele andere Gefahren in sich birgt. — Befreien Sie sich also vom Zwang zur Zigarette und von dem in Ihrem Organismus angesammelten Nikotin!

Der Arzt empfiehlt heute eine Nikotin-Entgiftungskur mit

**NICOSOLVENS**

Bekannt und bewährt seit 30 Jahren. Verlangen Sie kostenlose Aufklärung durch die Medicialia, 6851 Casima (Tessin)

armen Charles Garnier, der das Bauwerk so reich garniert hatte, einen Platz zu reservieren. Es blieb ihm nichts übrig, als sich einen solchen zu erstehen. Der Platz soll 120 Goldfranken gekostet haben. Leider steht nirgends zu lesen, ob ihm das irgend jemand je zurückerstattet hat.

\*

In einer Geburtsklinik von Atlanta (USA) wurden die dreißig am Heiligabend und am Weihnachtstag gebornen Buscheli den Müttern in einem Körbchen überreicht, das neben dem Baby noch für jede ein schönes Geschenk enthielt.

\*

In einer belgischen Provinzzeitung steht unter den kleinen Annoncen: «Verloren – Brille mit sehr dicken Gläsern. Bitte Nr. .... anrufen oder aber in sehr großen Buchstaben schreiben an ....» Der Arme!

### Üsi Chind

Ein Erstkläßler, der eine 5 auf die Wandtafel schreiben sollte, meinte zur Lehrerin: «Mache Si s lieber sälber, Fräulein, Si chönds doch besser.»

Ein anderer, dem ein Buchstabe schwer fiel, holte sich Trost bei der Lehrerin: «Gället Si, Fräulein, Si händ au lang gha, bis Si s händ chönne!» AH

\*

Aus einem Schüleraufsatz: «Ohne das Kamel wäre die Wüste menschenleer.» WV

\*

Josefli kommt mit seiner Mutter an einem Kino vorbei, in dessen Schaukästen Fotos spärlich bekleideter nicht club girls hängen. «Siehst du, Mami, hier sind nun die Fräulein ausgestellt, denen du immer Pakete schickst.» «Was für Pakete?» staunt die Mutter. «He, die Winterhilfe-Pakete mit warmen Kleidern für die Leute, die nicht genug anzuziehen haben.» DH

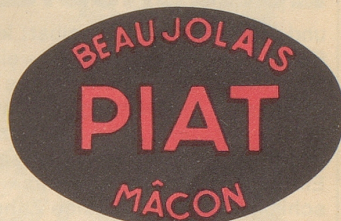
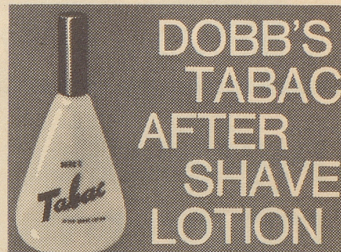
\*

Der halbgroße Werni zum kleinen Meisi: «Weisch, früherer hei d Ratte die böse Chrankheite und wüeschte Süüche vo eir Gägend i di anderi bracht. Me het nüt chönne mache, aber hüt isch das eifacher, me tuet impfe.» Das Meisi erstaunt: «Höö, das geit aber lang, bis si de alli Ratte gimpft hei!» MH

\*

Der kleine Peter muß mit dem Hündchen Züsi an der Leine spazieren. Da trifft er einen Gleichaltrigen aus dem Dorf, der fragt ihn: «Warum gaasch du mit der Leine go schpaziere?» – «Weisch s Züsi isch drum läufig.» – «E sonen alte Hund wird doch nümme läufig.» – «Jo häsch du en Aanig, de chan na besser laufe als mänge Jaghund.» RW

Kenner fahren  
**DKW!**



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

### ORMAXOL

Dieses medizinische, erprobte Mittel gegen

### VERSTOPFUNG

besteht aus sorgfältig ausgewählten Pflanzenstoffen in Verbindung mit den wichtigsten Fermenten des Verdauungssystems. Das Mittel ist frei von schädlichen Bestandteilen. Es wirkt innerhalb von 12 Stunden ohne Störung der Nachtruhe; ohne irgendwelche Schmerz- oder Reizerscheinungen entgiftet es den Darm und die Körpersäfte.

ORMAXOL-Dragees à Fr. 3.— und 5.50 in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich. BIO-LABOR Zürich.

### Ruhige Nerven dank NEURO-B-Pillen

● NEURO-B enthält: Lecithin Vitamin B1 Magnesium Phosphor

● NEURO-B ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.

● Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80 und ist in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich.





ist im März ein Hochgenuss \* Sonne und Schnee im Überfluß

Pauschalpreis pro Tag ab 3 Tagen (ohne Privatbad)							
Hotels	Betten	minimal	maximal	Hotels	Betten	minimal	maximal
Arosa Kulm Hotel	180	38.—	68.—	Anita	45	25.—	40.—
Tschuggen Grand Hotel	180	38.—	68.—	Belvédère-Tanneck	65	25.—	40.—
Hof Maran	110	38.—	68.—	Isa	50	25.—	40.—
Bellevue	120	34.—	55.—	Merkur	50	25.—	40.—
Parkhotel	130	30.—	46.—	Streiff-Juventas	65	25.—	40.—
Savoy	160	34.—	55.—	Surlej	40	25.—	40.—
Seehof	110	34.—	55.—	Suvretta	40	25.—	40.—
Valsana	160	34.—	55.—	Bahnhof	30	22.—	36.—
Des Alpes	60	32.—	48.—	Gentiana	30	22.—	36.—
Eden	80	32.—	48.—	Hof Arosa	75	22.—	36.—
Excelsior	100	32.—	48.—	Hohe Promenade	20	22.—	36.—
Hohenfels	90	32.—	48.—	Obersee	30	18.—*	26.—*
Post- und Sporthotel	100	32.—	48.—	Quellenhof	30	22.—	36.—
Raetia	90	32.—	48.—	Belmont garni	35	21.—	32.—
Alexandra	110	30.—	46.—	Beau-Rivage	30	18.—*	26.—*
Bellavista	120	30.—	46.—	Touring garni	30	16.—*	24.—*
Carmenna	50	30.—	46.—	Kursaal (jeu de boule)			
Waldhotel National	150	30.—	46.—	* Zimmer m. Frühstück, inkl. Service, Heizung, Taxen			
Viktoria	20	27.—**	35.—**	** Halb-Pension, Service			

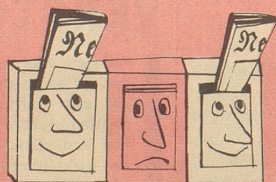
## Prüfen Sie mit Ihrer Zungenspitze

und dann urteilen Sie selbst: kein Belag mehr auf den Zähnen – ein Gefühl der Reinheit wie man es kaum zu beschreiben vermag! Das alles leistet «settima», das zahnärztlich empfohlene Spezialreinigungsmittel. Einmal pro Woche «settima» für schimmernd weisse, reine Zähne. Tube Fr. 2.85, reicht für lange Zeit.

**settima**

**Nebelspalter**

**Bestellschein**



Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

**Gratiszustellung im Monat März**

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 16.50 12 Mte. Fr. 30.—  
Ausland: 6 Mte. Fr. 22.— 12 Mte. Fr. 42.—

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Abonnement für \_\_\_\_\_ Monate

An Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach senden

Bei Erschöpfungszuständen Überarbeitung und Übermüdung gibt Ihnen

**Biovital**

rasch neue Kräfte und frische Lebensenergie.

Biovital versorgt den Körper mit den lebenswichtigsten Wirkstoffen, an denen heute viele Menschen Mangel leiden.

Biovital erhalten Sie in allen Apotheken und Drogerien.

Probeflasche Fr. 8.90  
Kurflasche Fr. 15.80



Alleinhersteller für die Schweiz Paul Eggimann AG Thalwil